

## Energie aus Kohle - Ist das heute noch zeitgemäß?

Vortragsreihe GELB - Greenpeace referiert über Kohleverstromung

Der Gesprächskreis für gesunde Ernährung und Lebensführung in Bockhorn (GELB) lädt am Donnerstag, 12 März, um 20 Uhr in der „Altdeutschen Diele“ in Steinhausen zu einem Vortrag über Kohleverstromung ein. Danny Rimpl, Ingenieur für Energie- und Umwelttechnik und Klimaexperte der Greenpeace-Gruppe Wilhelmshaven referiert im Rahmen der Vortragsreihe „Energie“ und erörtert die Frage: „Energie aus Kohle - Ist das noch zeitgemäß?“. Nach Solarenergie im Januar und Windenergie im Februar rückt nun die klassische Kohleverstromung in den Mittelpunkt der Vortragsreihe.

Die Kohlekraft ist derzeit einer der wesentlichen Eckpfeiler der Energieversorgung in Deutschland. Gleichzeitig ist diese Art der Stromgewinnung wesentlich verantwortlich für die starke Erhöhung der Treibhausgase in der Atmosphäre und der damit verbundenen und weiter voranschreitenden Klimaerwärmung. Nach dem gesetzlichen vereinbarten Atomausstieg sprießen Pläne neuer Kohlekraftwerksbauten wie Pilze aus dem Boden und gefährden massiv die Klimaschutzziele der Bundesregierung. Die großen Energiekonzerne lobpreisen ihre Pläne, nicht nur in Wilhelmshaven, als „Milliarden-Investitionen in den Klimaschutz“. Obwohl die Ausbaupläne im Vergleich zu anderen Ländern stark überdimensioniert sind, die vermeintliche Stromlücke als unhaltbar entlarvt wurde und der Ausbau erneuerbarer Energien unentwegt vorangeht, fordern Politiker den Bau neuer Kohlekraftwerke. Viele Menschen fragen sich da zurecht: „Lassen wir uns jetzt etwa total verkohlen?“, so Rimpl.

Nach dem Bekanntwerden der Pläne zum Bau neuer klimaschädlicher Kohlekraftwerke in Wilhelmshaven hat sich Danny Rimpl verstärkt für den Klimaschutz engagiert. In seinem Vortrag wird Herr Rimpl - Windgutachter am Deutschen Windenergie Institut (DEWI) - Kohlekraftwerke hinsichtlich ihrer Rolle in der Energiewirtschaft, ihrer technischen Potentiale, ihrer ökologischen Folgen sowie ihrer Rolle im Bereich der Versorgungssicherheit näher beleuchten. Herr Rimpl rechnet die wahren Kosten der Kohleverstromung vor und erläutert, wie sich der „Kohleausstieg“ mittelfristig und klimafreundlich umsetzen lässt. Die von Greenpeace in Auftrag gegebene Studie „KlimaschutzplanB“ unterstreicht das Konzept und die Machbarkeit einer nachhaltigen Energieversorgung. Desweiteren wird auch Greenwashing, „eine Lieblingsdisziplin der Energiekonzerne“ so Rimpl, ein Thema sein.

Nach dem Vortrag steht Herr Rimpl für Fragen in der anschließenden Diskussionsrunde zur Verfügung.

Für die Redaktion:

Weiterführende Information zu den wahren Kosten der Kohle, Klimaschutz und dem KlimaschutzplanB erhalten Sie unter [www.Greenpeace.de](http://www.Greenpeace.de) und auf Anfrage.

### Spendenkonto

Postbank, KTO: 2 061 206, BLZ: 200 100 20

Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

**GREENPEACE**

Greenpeace-Gruppe Wilhelmshaven (Pressesprecher: Marko Konrad) T 04421 455 100, M 0171 89 23 596

[marko.konrad@t-online.de](mailto:marko.konrad@t-online.de), [www.greenpeace.de/wilhelmshaven](http://www.greenpeace.de/wilhelmshaven)

Anschrift: Erich-Heckel-Ring 66, 26389 Wilhelmshaven

Greenpeace e.V., Große Elbstraße 39, 22767 Hamburg, T 040.3 06 18-0, F 040.3 06 18-100, [mail@greenpeace.de](mailto:mail@greenpeace.de), [www.greenpeace.de](http://www.greenpeace.de)